



# MITTELSTANDSTAG WIEDER IN OFFENBURG

Erfolgsfaktor Personal – Mitarbeiter finden, binden und begeistern: Das ist das Thema des 4. Mittelstandstags, den die Allianz gemeinsam mit Morstadt|Arendt sowie Reisch & Künstle organisiert. Noch kann man sich übrigens anmelden...

**Impressionen vom 3. Tag des Mittelstands:** Mehr als 150 Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft waren 2011 zum Tag des Mittelstands nach Gengenbach gekommen. Thema damals: Aufschwung 2011 – Fit für die Zukunft?!

So langsam wird es zur guten Tradition: Am Dienstag, den 26. Juni, treffen sich Unternehmer aus der Region beim 4. Tag des Mittelstands. Nach Burda-Tower, World of Living und dem Aliseo-Logistikzentrum auf dem Hukla-Areal in Gengenbach findet die Veranstaltung in diesem Jahr wieder in Offenburg statt. Genauer gesagt: Im Saal des Salmen, jenem legendären Offenburger Versammlungsort, in dem die Badische Revolution einst ihren Anfang nahm.

„Die Terminfindung war dieses Jahr nicht so einfach“, sagt Patricia Junghanns-Wassmer, Leiterin der Allianz Filialdirektion Offenburg. „Wir wollen ja alle, dass Deutschland Fußball-Europameister wird und haben daher den spielfreien Tag vor den Halbfinals als

Termin für unseren Tag des Mittelstands ausgesucht.“ Wie in den Vorjahren lädt die Allianz gemeinsam mit der Steuerberatersozietät Reisch & Künstle und der Anwaltpartnerschaft Morstadt|Arendt zum Mittelstandstag.

Die Veranstaltung ist wie gewohnt kostenfrei und steht jedem Kalkül-Leser offen. Aus organisatorischen Gründen bitten die Veranstalter lediglich um eine kurze Nachricht beziehungsweise Anmeldung – am besten über die Website [www.mittelstandstag-ortenau.de](http://www.mittelstandstag-ortenau.de)

Und das Thema in diesem Jahr? „Der Fachkräftemangel stellt die größte Sorge

hiesiger Unternehmer dar“, sagt Steuerberater Florian Künstle. Daher steht der 4. Tag des Mittelstands ganz im Zeichen des Themas „Erfolgsfaktor Personal“. Die Unterzeile indes

Gut geplant:  
Zum 4. Tag des  
Mittelstands am  
26. Juni macht  
König Fußball Pause

Wo einst die entschiedenen Freunde der Verfassung tagten, trifft sich nun der Mittelstand: im Salmensaal, dem Herzstück des Kulturdenkmals Salmen. Maximal 250 Gäste fassen der Saal und das für den anschließenden Imbiss vorgesehene Foyer, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung zum Tag des Mittelstands unverzichtbar. Am einfachsten geht das über die Website [www.mittelstandstag-ortenau.de](http://www.mittelstandstag-ortenau.de) oder per Mail an [info@mittelstandstag-ortenau.de](mailto:info@mittelstandstag-ortenau.de). Sie kommen mit dem Auto? Parken können Sie ganz in der Nähe im Parkhaus „Alt Offenburg“ in der Lange Straße.

hat es in sich: Mitarbeiter finden, binden und begeistern. Der Tag des Mittelstands richtet sich an Unternehmer, Geschäftsführer und Führungskräfte aus der regionalen Wirtschaft. Die moderierten Fachvorträge der Referenten sind bewusst so ausgerichtet, dass sie den Unternehmern Impulse, Anregungen und Ideen für die tägliche Arbeit vermitteln. „Es geht um anwendbares Wissen, um Know-how-Transfer“, sagt Patricia Junghanns-Wassmer. „Unser Moderator, der Wirtschaftsjournalist Ulf Tietge, wird dafür sorgen, dass sich die Referenten nicht in Details verlieren, sondern sich ganz auf die Interessen des Publikums konzentrieren.“

Die kurz- und mittelfristigen Perspektiven des Ortenauer Arbeitsmarkts werden Manfred Hammes, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau sowie der Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit, Alfred Szorg, erläutern. Rechtsanwalt Markus Arendt berichtet aus seiner Beratungspraxis über Soziale Kompetenz als Wettbewerbsvorteil.

Der Wolfacher Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Florian Künstle erläutert Mittel und Wege, Mitarbeiter zu Mitunternehmern zu machen. Patricia Junghanns-Wassmer, Leiterin der Allianz Filialdirektion Offenburg spricht über Arbeitszeitkonten und Altersvorsorge als Mittel zur Mitarbeiterbindung. Gerhard Wiesler von Kienbaum in Freiburg indes berichtet über die schwierige Suche nach Fach- und Führungskräften in und für die Region. Im Anschluss laden die Veranstalter noch zu einem kleinen Imbiss mit Spezialitäten aus Küche und Keller der Region. ■